

Kleine Anfrage

des Abg. Andreas Deuschle CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Verkehr

**Aktuelle Situation der Bahnverbindung Tübingen–Stuttgart
nach der Übernahme der Verbindung durch das Bahnunter-
nehmen Abellio**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Verbindungen sind seit der Übernahme der Verbindung zwischen Tübingen und Stuttgart durch das Bahnunternehmen Abellio zum 14. Juni 2020 ausgefallen, mit einer Verspätung von mehr als zehn Minuten angekommen bzw. wurden mit kürzeren Zügen gefahren (mit Nennung von Datum, Uhrzeit, Zug-Nummer, Ursache des Ausfalls, des Teilausfalls bzw. der Verspätung und Angabe, ob ein Komplettausfall der Verbindung vorliegt oder lediglich ein Teil der Strecke gefahren wurde)?
2. Fanden aktuell Fahrgastzählungen auf der Strecke statt unter Darlegung des Ergebnisses und wie hoch die Landesregierung derzeit die Nutzung der Bahn auf der Strecke im Vergleich zum Vorjahreszeitraum schätzt?
3. In welcher Form wird Abellio für die Zugausfälle und Verspätungen zur Verantwortung gezogen?
4. Welches Alter haben die derzeit eingesetzten Züge unter Angabe, wie viele neue Züge vom Typ Talent II derzeit auf der Strecke eingesetzt werden?
5. Wann ist auf der Strecke mit einem Betrieb durchgehend mit Talent-II-Fahrzeugen zu rechnen?
6. In welcher Form wird sichergestellt, dass die Bahnhofsinformationssysteme sowie die Apps von VVS und Bahn jeweils aktuell sind?
7. Wie hoch ist die Einstiegshöhe für den Zugtyp Talent II unter Angabe, wie hoch die jeweiligen Bahnsteige entlang der Strecke zwischen Tübingen und Stuttgart sind?

8. In welcher Form war die Barrierefreiheit an allen Zugeinstiegen ein Qualitätskriterium bei der Ausschreibung bzw. der Vergabe der Leistungen?
9. Wann wird der Bahnhof Bempflingen so ausgebaut werden, dass die Züge dort wieder anhalten können?
10. In welcher Form profitieren Nürtingen, Plochingen und Esslingen durch den angestrebten Deutschland-Takt im Fernverkehr?

29.07.2020

Deuschle CDU

Begründung

Seit dem 14. Juni 2020 fährt Abellio auf der Strecke zwischen Tübingen und Stuttgart. Bereits am ersten Tag gab es die ersten Zugausfälle. Bis heute hat der Fragesteller den Eindruck, dass immer noch vermehrt Züge ausfallen, verkürzt fahren oder erheblich verspätet sind. Ein Grund hierfür kann sein, dass veraltete Züge fahren, anstatt der eigentlich bestellten und zugesagten Talent II-Fahrzeuge.

Außerdem wurde als Ersatz für die Streichung der Regionalbahnen zwischen Tübingen und Wendlingen/Plochingen ein stündlicher Halt in Bempflingen zugesagt. Dieser ist bis heute nicht möglich, da der Bahnhof nicht ausgebaut wurde. Dies muss nachgeholt werden.

Antwort*)

Mit Schreiben vom 14. September 2020 Nr. 3-3822.5/1981 beantwortet das Ministerium für Verkehr die Kleine Anfrage wie folgt:

1. *Welche Verbindungen sind seit der Übernahme der Verbindung zwischen Tübingen und Stuttgart durch das Bahnunternehmen Abellio zum 14. Juni 2020 ausgefallen, mit einer Verspätung von mehr als zehn Minuten angekommen bzw. wurden mit kürzeren Zügen gefahren (mit Nennung von Datum, Uhrzeit, Zug-Nummer, Ursache des Ausfalls, des Teilausfalls bzw. der Verspätung und Angabe, ob ein Komplettausfall der Verbindung vorliegt oder lediglich ein Teil der Strecke gefahren wurde)?*

In der folgenden Tabelle sind die Anzahl der Zugausfälle und die Summe der täglich ausgefallenen Zugkilometer im Zeitraum vom 14. Juni 2020 bis 23. August 2020 dargestellt.

*) Nach Ablauf der Drei-Wochen-Frist eingegangen.

Tab. 1: Zugausfälle nach Datum, Abellio, Stuttgart–Tübingen, 14. Juni bis 23. August 2020

Datum	Zugausfälle	Ausgefallene Zugkilometer
16. Juni	4	101,5
18. Juni	13	508,1
19. Juni	7	289,4
22. Juni	1	13,6
23. Juni	5	264,0
25. Juni	2	28,6
29. Juni	2	28,6
01. Juli	4	215,0
04. Juli	2	142,2
06. Juli	2	28,6
07. Juli	4	101,5
08. Juli	7	143,1
09. Juli	1	5,9
11. Juli	4	240,1
13. Juli	4	168,3
14. Juli	2	142,2
15. Juli	1	14,3
16. Juli	4	74,2
18. Juli	1	71,1
21. Juli	3	213,2
22. Juli	1	71,1
23. Juli	2	142,2
24. Juli	1	49,0
27. Juli	2	142,2
28. Juli	2	45,6
04. August	4	225,8
06. August	2	142,2
09. August	3	213,2
10. August	1	71,1
11. August	2	142,2
12. August	4	284,3
14. August	2	72,9
15. August	33	1.085,7
16. August	3	42,1

Datum	Zugausfälle	Ausgefallene Zugkilometer
17. August	4	198,9
18. August	2	142,2
19. August	2	142,2
20. August	11	579,0
22. August	4	284,3
23. August	2	142,2
Summe	160	7.011,4

Die meisten Ausfälle gab es am 15. August 2020, als während einer baustellenbedingten Sperrung aufgrund von Personalmangel sowohl zwischen Stuttgart und Wendlingen als auch zwischen Nürtingen und Tübingen zahlreiche Züge ausgefallen sind. An 40 Tagen sind in Summe 160 Zugausfälle und über 7.000 ausgefallene Zugkilometer zu verzeichnen.

Die Ausfallursachen können der folgenden Tabelle entnommen werden. Häufigste Ausfallgründe sind Fahrzeugschäden und Fahrzeugmangel. Dies betrifft fast ausschließlich die von Abellio bei der DB angemieteten Elektrotriebwagen der Bau-reihen 425/426. Auch kurzfristige Personalausfälle traten gehäuft auf. Vorzeitige Wendungen dienen der Verspätungsminderung; das bedeutet, dass ein verspäteter Zug nach Tübingen schon in Reutlingen oder Metzingen endet, damit die Rück-fahrt nach Stuttgart und weiter nach Heilbronn und Osterburken wieder pünktlich ist. Ausfälle durch externe Gründe und die Infrastruktur traten besonders unmittel-bar nach der Inbetriebnahme auf, als es über mehrere Tage zu einer Signal-störung in Reutlingen kam. Darunter fallen auch mehrere behördlich angeordnete Zugausfälle aufgrund von Personen im Gleisbereich.

Tab. 2: Zugausfälle nach Ursache, Abellio, Stuttgart–Tübingen, 14. Juni bis 23. Au-gust 2020

Ausfallgrund	Anzahl Zugausfälle	Zugausfallkilometer
Fahrzeuge	51	3.319,5
Personal	41	1.705,6
Vorzeitige Wende	22	728,7
Sonstiges/externe Gründe/Infrastruktur	46	1.257,7

Quelle: Wochenberichte Abellio

Verspätungen klassifiziert die NVBW u. a. in die Verspätungsklassen 03:59 min–05:59 min, 06:00–15:59 min, 16:00–30:59 min und über 31:00 min. Eine Klassifi-zierung, welche Züge über 10 Minuten Verspätung haben, liegt dementsprechend nicht vor. Die Tabelle mit Angabe der Verspätungen nach Datum und Verspä-tungsklasse bei Ankunft in Stuttgart Hbf. und Tübingen befindet sich zur besseren Übersichtlichkeit in der *Anlage* am Ende dieser Anfrage.

Die Pünktlichkeit hat sich nach dem schwierigen Start im Juni verbessert, aber noch kein zufriedenstellendes Niveau erreicht. Die großen Verspätungen über 16 Mi-nuten haben insgesamt aber abgenommen.

Eine vollständige Auflistung der Züge, die zu kurz gefahren wurden (Minder-kapazitäten) zwischen Stuttgart und Tübingen, wurde seitens Abellio noch nicht vorgelegt.

2. Fanden aktuell Fahrgastzählungen auf der Strecke statt unter Darlegung des Ergebnisses und wie hoch die Landesregierung derzeit die Nutzung der Bahn auf der Strecke im Vergleich zum Vorjahreszeitraum schätzt?

Auf der Strecke Stuttgart–Tübingen finden manuelle Fahrgastzählungen statt. Diese wurden zu Beginn der Corona-Pandemie von Anfang März bis Anfang Mai ausgesetzt, die Endergebnisse für das 1. Halbjahr 2020 liegen noch nicht vor. Für die Zeit nach der Inbetriebnahme von Abellio am 14. Juni 2020 liegen noch keine validen Zählraten vor.

3. In welcher Form wird Abellio für die Zugausfälle und Verspätungen zur Verantwortung gezogen?

Für Zugausfälle und Verspätungen fallen Pönalen im Rahmen der Jahresabrechnung an. Ausfälle im Verantwortungsbereich des Eisenbahnverkehrsunternehmens (EVU), insbesondere fahrzeug- und personalbedingte Ausfälle, werden mit höheren Pönalen sanktioniert. Unabhängig von finanziellen Konsequenzen schwacher Leistungen ist Abellio dazu angehalten, gegenüber dem Land kontinuierlich über die aktuelle Betriebslage zu berichten und Einschränkungen frühzeitig mitzuteilen. Derartige Abstimmungsgespräche zwischen EVU und Aufgabenträger finden regelmäßig statt.

4. Welches Alter haben die derzeit eingesetzten Züge unter Angabe, wie viele neue Züge vom Typ Talent II derzeit auf der Strecke eingesetzt werden?

Die von der DB angemieteten Elektrotriebwagen der Baureihe 425/426 wurden überwiegend zwischen 1999 und 2003 gebaut. Im Ersatzverkehr werden zudem n-Wagen (gebaut in den 1970er-Jahren, aber modernisiert in den späten 1990er-Jahren) eingesetzt, sowie zwei Garnituren mit Doppelstockwagen mit Baujahr 1993 bis 1997 (zwischenzeitlich aber modernisiert und mit Klimaanlage ausgerüstet) sowie eine Garnitur aus Doppelstockwagen ab Baujahr 1992. Bei den zugehörigen Lokomotiven handelt es sich um Drehstromloks der Baureihen 145, 146, 185 und 182 mit Baujahr zwischen 2001 und 2008 sowie zwei von der DB angemietete ältere Lokomotiven der Baureihe 112 mit Baujahr 1993/1994.

Die neuen Talent-Triebwagen wurden von Bombardier nicht pünktlich ausgeliefert und zugelassen. Bisher konzentriert sich der Einsatz dieser Fahrzeuge auf die Linie Stuttgart–Mühlacker–Pforzheim/Heidelberg. Zwischen Stuttgart und Tübingen kommen derzeit zwei 3-teilige und vier 5-teilige Talent-Triebwagen, jeweils in typenreiner Doppeltraktion, zum Einsatz.

5. Wann ist auf der Strecke mit einem Betrieb durchgehend mit Talent-II-Fahrzeugen zu rechnen?

Hiermit ist ab Ende 2020/Anfang 2021 zu rechnen, sofern – wie von Bombardier zugesagt – die erforderliche Software zur Mischtraktion aus 3- und 5-Teilern rechtzeitig zugelassen und alle Triebwagen in den kommenden Monaten ausgeliefert werden.

6. In welcher Form wird sichergestellt, dass die Bahnhofsinformationssysteme sowie die Apps von VVS und Bahn jeweils aktuell sind?

Alle Fahrplanänderungen (z. B. Entfall Halt in Bempflingen, Schienenerstzverkehr [SEV]) und Änderungen am Fahrzeugeinsatz (nicht barrierefrei, eingeschränkte Fahrradmitnahme) wurden rechtzeitig in die Auskunftsmedien eingearbeitet. Echtzeitdaten zu Zugausfällen und Verspätungen werden automatisch aktualisiert und stehen auch für die Züge der Subunternehmen des Ersatzverkehrs zur Verfügung. Erfolgt keine automatische Aktualisierung oder wenn weitere wichtige Fahrgastinformationen kommuniziert werden müssen, hat die Leitstelle von Abellio die Möglichkeit, diese manuell in die Auskunftsmedien einzupflegen.

7. *Wie hoch ist die Einstiegshöhe für den Zugtyp Talent II unter Angabe, wie hoch die jeweiligen Bahnsteige entlang der Strecke zwischen Tübingen und Stuttgart sind?*

Die Fahrzeuge haben eine Fußbodenhöhe im Einstiegsbereich von 60 cm. Ein barrierefreier Zustieg ist also bei allen Stationen mit einer Bahnsteighöhe von 55 cm gegeben. Die Bahnsteighöhen können der folgenden Tabelle entnommen werden. Dabei ist anzumerken, dass nach dem Bahnsteighöhenkonzept des Landes die Strecke Tübingen–Stuttgart auf der Strecke bis Metzingen auf 76 cm und auf dem weiteren Abschnitt bis Tübingen auf 55 cm Höhe angepasst werden soll. Die SPNV-Ausschreibung sah daher Schienenfahrzeuge mit einer Einstiegshöhe von 55 cm vor, welche auch bei Bahnsteigen mit 76 cm Höhe einen barrierefreien Ein- und Ausstieg gewährleisten.

Tab. 3: Bahnsteighöhen zwischen Stuttgart und Tübingen

Station	Bahnsteighöhen
Tübingen Hbf.	22 cm (Gleis 5/6)/36 cm (Gleis 1/2)/38 cm (Gleis 3)
Tübingen-Lustnau	38 cm
Kirchentellinsfurt	55 cm
Wannweil	16/22 cm (Gleis 2)/55 cm (Gleis 1)
Reutlingen-Betzingen*	38 cm (Gleis 1)/76 cm (Gleis 2)
Reutlingen West*	38 cm
Reutlingen Hbf.	55 cm (Gleis 1–3)/38 cm (Abschnitt auf Gleis 1)
Reutlingen Sondelfingen*	28 cm (Gleis 1)/34 cm (Gleis 2)
Metzingen	38 cm (Gleis 1)/76 cm (Gleis 2/3)
Bempflingen	36 cm (Gleis 1)/38 cm (Gleis 2)
Nürtingen	76 cm
Oberboihingen	55 cm
Wendlingen	76 cm (Gleis 1–3)/96 cm (Gleis 11/12, S-Bahn)
Plochingen	38 cm (Gleis 1–4)/76 cm (Gleis 6–10)
Esslingen	76 cm (alle Gleise), Abschnitte 38 cm
Bad Cannstatt	55 cm (Gleis 5–8), 76 cm (Gleis 1/4), 96 cm (Gleis 2/3)
Stuttgart Hbf.	76 cm

Quelle: DB Station & Service; *Halte werden von Abellio planmäßig nicht bedient.

8. *In welcher Form war die Barrierefreiheit an allen Zugeinstiegen ein Qualitätskriterium bei der Ausschreibung bzw. der Vergabe der Leistungen?*

Die Einstiegshöhe der Züge und die Barrierefreiheit der Fahrzeuge war ein Kriterium in den Vergabeunterlagen, dies ist auch im Fahrzeuglastenheft festgehalten:

„15.3 Einstiegshöhe

- Die Einstiegshöhe ist für die Bahnsteige 380 mm über SO, 550 mm über SO und 760 mm über SO auszulegen und für 550 mm (Referenzhöhe) dahingehend zu optimieren, dass ein niveaugleicher Einstieg möglich ist.*
- Es müssen Sitzplätze und Aufenthaltsbereiche vorgesehen sein die bei einer Bahnsteighöhe von 550 mm über SO niveaugleich im Inneren des Fahrzeugs zugänglich sind.*

- c) Fahrgäste im Rollstuhl müssen bei 550 mm Bahnsteighöhe möglichst ohne fremde Hilfe ein- und aussteigen können.
- d) Ergeben sich Höhenunterschiede von mehr als 230 mm zwischen nominaler Bahnsteighöhe und Fußbodenhöhe im Einstieg, so sind, auch unter Beachtung der Vorgaben der TSI PRM, zusätzliche Trittstufen vorzusehen.
Die Referenzhöhe für die Bemessung von Trittstufen bei o. g. Höhenunterschied für Doppelstockfahrzeuge beträgt 380 mm.“

Quelle: Muster-Fahrzeuglastenheft NVBW

9. Wann wird der Bahnhof Bempflingen so ausgebaut werden, dass die Züge dort wieder anhalten können?

Die Bahnsteigverlängerung in Bempflingen soll am 29. November 2021 in Betrieb gehen. Die Züge werden jedoch schon vor diesem Zeitpunkt wieder in Bempflingen halten können, sobald ausreichend Talent-Triebwagen von Bombardier zur Verfügung stehen, da diese im Gegensatz zu den Ersatzfahrzeugen über die Möglichkeit der selektiven Türfreigabe verfügen.

10. In welcher Form profitieren Nürtingen, Plochingen und Esslingen durch den angestrebten Deutschland-Takt im Fernverkehr?

Sowohl Nürtingen als auch Plochingen und Esslingen profitieren durch zahlreiche neue Umsteigeverbindungen aufgrund zusätzlicher Fernverkehrslagen bei einem ebenfalls ausgeweiteten Nahverkehrsangebot. Inwieweit im 3. Gutachterentwurf in Nürtingen endende Fernverkehrslinien verkehrlich genutzt werden, wird sich aus den weiteren Planungsschritten ergeben.

Anlage zur Frage 1 – Pünktlichkeit Stuttgart–Tübingen

Tab. 4: Verspätungen pro Tag bei Ankunft in Stuttgart Hbf. aus Richtung Tübingen und in Tübingen bei Ankunft aus Richtung Stuttgart, nur Leistungen von Abellio, ohne DB Regio

Messpunkt	Datum	< 6 min	6–16 min	> 16 min	
Stuttgart/Tübingen	14.06.2020	49	5	1	
Stuttgart/Tübingen	15.06.2020	69	14	8	
Stuttgart/Tübingen	16.06.2020	55	23	11	
Stuttgart/Tübingen	17.06.2020	70	18	3	
Stuttgart/Tübingen	18.06.2020	47	23	13	
Stuttgart/Tübingen	19.06.2020	61	12	17	
Stuttgart/Tübingen	20.06.2020	74	4	1	
Stuttgart/Tübingen	21.06.2020	44	6	2	
Stuttgart/Tübingen	22.06.2020	73	14	4	
Stuttgart/Tübingen	23.06.2020	75	8	4	
Stuttgart/Tübingen	24.06.2020	75	9	7	
Stuttgart/Tübingen	25.06.2020	71	14	5	
Stuttgart/Tübingen	26.06.2020	80	6	7	
Stuttgart/Tübingen	27.06.2020	66	10	3	
Stuttgart/Tübingen	28.06.2020	40	2	10	
Stuttgart/Tübingen	29.06.2020	75	11	4	
Stuttgart/Tübingen	30.06.2020	77	8	5	
Stuttgart/Tübingen	01.07.2020	80	5	3	

Messpunkt	Datum	< 6 min	6–16 min	> 16 min	
Stuttgart/Tübingen	02.07.2020	79	7	5	
Stuttgart/Tübingen	03.07.2020	86	2	7	
Stuttgart/Tübingen	04.07.2020	72	4	1	
Stuttgart/Tübingen	05.07.2020	48	3	1	
Stuttgart/Tübingen	06.07.2020	77	7	6	
Stuttgart/Tübingen	07.07.2020	70	8	11	
Stuttgart/Tübingen	08.07.2020	72	5	11	
Stuttgart/Tübingen	09.07.2020	71	13	8	
Stuttgart/Tübingen	10.07.2020	82	8	5	
Stuttgart/Tübingen	11.07.2020	63	8	5	
Stuttgart/Tübingen	12.07.2020	51	0	1	
Stuttgart/Tübingen	13.07.2020	64	17	8	
Stuttgart/Tübingen	14.07.2020	68	12	9	
Stuttgart/Tübingen	15.07.2020	69	9	12	
Stuttgart/Tübingen	16.07.2020	73	10	6	
Stuttgart/Tübingen	17.07.2020	84	7	3	
Stuttgart/Tübingen	18.07.2020	67	5	6	
Stuttgart/Tübingen	19.07.2020	50	3	0	
Stuttgart/Tübingen	20.07.2020	65	14	12	
Stuttgart/Tübingen	21.07.2020	79	8	1	
Stuttgart/Tübingen	22.07.2020	73	11	6	
Stuttgart/Tübingen	23.07.2020	78	8	3	
Stuttgart/Tübingen	24.07.2020	76	13	5	
Stuttgart/Tübingen	25.07.2020	76	2	1	
Stuttgart/Tübingen	26.07.2020	47	4	1	
Stuttgart/Tübingen	27.07.2020	72	10	6	
Stuttgart/Tübingen	28.07.2020	77	11	2	
Stuttgart/Tübingen	29.07.2020	75	13	3	
Stuttgart/Tübingen	30.07.2020	75	11	5	
Stuttgart/Tübingen	31.07.2020	70	17	8	
Stuttgart/Tübingen	01.08.2020	74	4	1	
Stuttgart/Tübingen	02.08.2020	45	3	4	
Stuttgart/Tübingen	03.08.2020	82	5	4	
Stuttgart/Tübingen	04.08.2020	75	9	4	
Stuttgart/Tübingen	05.08.2020	82	6	3	
Stuttgart/Tübingen	06.08.2020	79	9	1	
Stuttgart/Tübingen	07.08.2020	76	14	5	
Stuttgart/Tübingen	08.08.2020	74	4	1	
Stuttgart/Tübingen	09.08.2020	41	3	5	
Stuttgart/Tübingen	10.08.2020	81	8	1	
Stuttgart/Tübingen	11.08.2020	77	12	0	
Stuttgart/Tübingen	12.08.2020	75	10	3	

Messpunkt	Datum	< 6 min	6–16 min	> 16 min	
Stuttgart/Tübingen	13.08.2020	76	13	2	
Stuttgart/Tübingen	14.08.2020	76	14	5	
Stuttgart/Tübingen	15.08.2020	59	1	4	
Stuttgart/Tübingen	16.08.2020	47	1	4	
Stuttgart/Tübingen	17.08.2020	73	11	3	
Stuttgart/Tübingen	18.08.2020	82	6	0	
Stuttgart/Tübingen	19.08.2020	80	9	0	
Stuttgart/Tübingen	20.08.2020	75	6	3	
Stuttgart/Tübingen	21.08.2020	85	5	1	
Stuttgart/Tübingen	22.08.2020	70	2	3	
Stuttgart/Tübingen	23.08.2020	45	3	2	
Stuttgart/Tübingen	24.08.2020	85	1	3	
Stuttgart/Tübingen	25.08.2020	86	2	2	
Stuttgart/Tübingen	26.08.2020	82	6	2	
Stuttgart/Tübingen	27.08.2020	81	9	0	
Stuttgart/Tübingen	28.08.2020	81	8	1	
Stuttgart/Tübingen	29.08.2020	74	4	1	
Stuttgart/Tübingen	30.08.2020	50	3	1	

Quelle: QMS NVBW

Hermann
Minister für Verkehr